



KURZ NOTIERT

EU will Irland-Krise rasch überwinden

Luxemburg – Die EU will ihre schwere Krise nach dem gescheiterten Referendum in Irland möglichst noch in diesem Jahr überwinden. Die EU-Außenminister beschlossen in Luxemburg, mit der Ratifizierung des EU-Vertrags unbeirrt weiterzumachen. Es gibt bereits Vorschläge, Irland mit konkreten Zusicherungen zu einem zweitem Referendum zu bewegen.

150 Flüchtlinge vor Libyen ertrunken

Tripoli/Valetta – Bei Flüchtlingsdramen im Mittelmeer sind weit über 150 Menschen ertrunken, unter ihnen mehrere Kinder. Wie ein ägyptischer Diplomat am Montag in Libyen erklärte, war vor knapp zehn Tagen ein mit rund 150 Flüchtlingen überfülltes Schiff auf seinem Weg nach Italien vor der Küste Libyens gesunken.

Geiselnnehmer stürmt Rathaus

Den Haag – Ein Geiselnnehmer in der niederländischen Stadt Almelo hat sich am Montag nach stundenlangen Verhandlungen der Polizei ergeben. Der 41-jährige Mann wurde umgehend festgenommen. Im Rathaus von Almelo hatte er zuletzt fünf Menschen in seiner Gewalt. Im Laufe des Nachmittags hatten bereits mehrere Dutzend Menschen das Rathaus verlassen können.

Fluten und Erdbeben

Hamburg – Teile Chinas, Indiens sowie der USA sind überflutet, in Somalia reißt Wassermassen Zelte von Flüchtlingen fort und ein Erdbeben erschütterte den Norden Japans. Innerhalb weniger Tage töteten diese Naturkatastrophen mehr als 100 Menschen. Allein in China sind 18 Millionen Menschen im Süden des Landes von Überschwemmungen und Erdbeben betroffen. Rund 1,4 Millionen von ihnen sind auf der Flucht oder wurden in Sicherheit gebracht.

Lampedusa im Belagerungszustand

Rom – Auf der Insel Lampedusa südlich von Sizilien rückt der Immigrationstrom nicht ab. Am Montag wurden zwei Boote mit fast 100 Flüchtlingen an Bord, darunter Frauen und mehrere Minderjährige, unweit der 20 Quadratkilometer großen Insel aufgegriffen.

Cola für Kleinkinder tabu

Dortmund – Kleinkinder unter drei Jahren sollten grundsätzlich keine Cola trinken. Denn das süße Getränk enthält neben sehr viel Zucker auch Koffein. Das Aufputschmittel ist aber nicht für Kinder geeignet, erläutert Mathilde Kersting, stellvertretende Leiterin des Forschungsinstitutes für Kindernerziehung Dortmund.



ATHESIA BUCH

Gusenbauer abgeschossen

SPÖ versucht Befreiungsschlag – Faymann wird neuer Parteichef



Wien – Die Führungskrise der SPÖ hat am Montag ihre ersten Opfer gefordert: Bundeskanzler Alfred Gusenbauer ist als Parteivorsitzender zurückgetreten, soll aber Bundeskanzler bleiben.

Neuer SP-Chief ist Infrastrukturminister Werner Faymann, der die Kanzlerpartei ab sofort als geschäftsführender Obmann führt und beim Parteitag im Oktober gewählt wird. Außerdem wechselt die SPÖ ihre Bundesgeschäftsführer aus, was für Doris Burs

den Verlust ihres Ministeramts bedeutet – sie wird künftig alleinige Parteimanagerin. Die ÖVP spricht von einer „Prolongierung der SPÖ-Krise“ und will die Koalition nun neu bewerten. Gefallen ist die Entscheidung über die Rochade an der SP-Spitze in einer fast fünfständigen Sitzung des Parteiparlaments am Montag. Schon zum Auftakt hatte Wiens Bürgermeister Michael Häupl den Verbleib Gusenbauers an der Parteispitze offen gelassen.

PERSONLICHKEITEN / Ehrung

Südtirol-Ehre für Kohl

Bozen – Bundeskanzler und Parteichefs, Konzerngründer und Künstler: Sie alle gehören zu den ersten Trägern des Großen Verdienstordens des Landes Südtirol, der am 5. September überreicht wird. Persönlichkeiten, denen das Land Dank schuldet. Zu den Geehrten zählen der siebenfache Ministerpräsident Giulio Andreotti, der ehemalige österreichische Außenminister Alois Mock, der deutsche Alt-Kanzler Helmut Kohl und sein österreichischer Amtskollege Fred Sinowatz. Die Politik ist zudem mit dem früheren SPD-Chef Hans-Jochen Vogel, mit dem Diplomaten Ludwig Steiner und dem striarischen Landeshauptmann Josef Krainer vertreten. Weitere Ordensträger sind Konzernchef Reinhold Würth, der langjährige ORF-Intendant Gerd Bacher, Dirigent Claudio Abbado und Ex-Minister Paolo Costa, der entscheidend beim Start der Universität Bozen mithilf.

EURO 2008

Die Ergebnisse von gestern

Deutschland-Österreich	1:0
Kroatien-Polen	1:0

Die Spiele von heute

Frankreich-Italien	20.45 Uhr
Niederlande-Rumänien	20.45 Uhr

WETTER

Unbeständig

In Südtirol bleibt es sehr unbeständig mit vielen Wolken und nur etwas Sonne. Zudem gibt es verbreitet Niederschläge und im Tagesverlauf sind auch Gewitter zu erwarten. Gegen Abend verlagert sich der Schwerpunkt der Niederschläge in den Dolomitenraum.

